Schlagwort-Nr. 1143. Online seit 18.09.2015, aktualisiert am 20.01.2020.

Entwurf der Einleitung des Bayernkonkordates

Eine Einleitung taucht in den diversen Entwürfen des Konkordats, das der Heilige Stuhl und Bayern 1924 abschlossen, erstmals in dem Entwurf der bayerischen Regierung vom November 1923 auf. Sie wurde auf Wunsch Roms im Januar 1924 modifiziert. Im finalen Vertrag wurden lediglich die Namen der bevollmächtigten Verhandlungsführer - Pacelli bzw. die bayerischen Minister Eugen von Knilling, Franz Matt und Wilhelm Krausneck - ergänzt.

Quellen:

Gegenentwurf des Bayer. Unterrichts-, Finanz- und Außenministeriums vom November 1923; Dokument-Nr. 3263.

MERCATI, Angelo (Bearb.), Raccolta di Concordati su Materie Ecclesiastiche tra la Santa Sede e le Autorità Civil, Bd. 2: 1915-1954, Rom 1954, S. 18-30, hier 18 f.

Pacelli an Gasparri vom 1. Februar 1924; Dokument-Nr. 4174.

SCHÖPPE, Lothar (Bearb.), Konkordate seit 1800. Originaltext und deutsche Übersetzung der geltenden Konkordate (Dokumente 35), Frankfurt am Main / Berlin 1964, S. 46-51, hier 46.

Empfohlene Zitierweise:

Entwurf der Einleitung des Bayernkonkordates, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1143, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1143. Letzter Zugriff am: 24.05.2024.